

Seite: 1/14

Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 30.04.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Industriereiniger
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Interflon b.v.

P.O. Box 1070

NL-4700 BB Roosendaal

The Netherlands

Tel: +31(0)165.55.39.11

 ${\it Email: service@interflon.com}$

www.interflon.com

- · Auskunftgebender Bereich: Product safety department
- 1.4 Notrufnummer: Giftnotrufzentrale Berlin (Poison Center Berlin): +49 (0)30 30686 790

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung
		bersten.
Claire Innit 2	11215	Vanues a ht Hautusiaura au

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme









GHS02

2 GHS07

GHS08

GHS09

- · Signalwort Gefahr
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Cyclohexan

Propan-2-ol

n-Hexan

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/14

Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 30.04.2018

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

·Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

- · 2.3 Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Das Produkt erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.
- · vPvB: Das Produkt erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus Lösungsmitteln. Treibgas: Kohlendioxid.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
	Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n- hexane	25 – 50%
F S	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	
	Ethanol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319	25 – 50%
	Propan-2-ol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10 – 25%
<u>∟</u>	1,3-Dioxolan Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319	2,5 – 10%
EINECS: 203-806-2	Cyclohexan Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	2,5 – 10%
	Kohlendioxid Press. Gas (Liq.), H280	2,5 – 10%

DE



Seite: 3/14

Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 30.04.2018

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

·SVHC

Dieses Produkt enthält nicht "besonders besorgniserregende Stoffen" (SVHC), die sehr gefährlich für die menschliche Gesundheit oder die Umwelt sind. (SVHC < 0.1% (g/g) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 57).

· Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe		
aliphatische Kohlenwasserstoffe	≥30%	
Duftstoffe		

· Zusätzliche Hinweise:

Hinweis: Jeder Eintrag in der Spalte EG Nr., der mit der Nummer "9" beginnt, ist - bis zur Veröffentlichung der offiziellen Registrierungsnummer - eine von der ECHA angegebene provisorische Nummer für den Stoff. Siehe auch in Abschnitt 16 die zusätzliche Information zur CAS-Nummer des Stoffes.

Siehe Abschnitt 16 im Sicherheitsdatenblatt für den vollständigen Wortlaut der Gefahrenbezeichnungen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- · Nach Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

· Nach Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

CO2, Sand, Löschpulver, Wassersprühstrahl.

Schaum

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/14

Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 30.04.2018

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

(Fortsetzung von Seite 3)

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid (CO)

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Persönliche Schutzausrüstung (EN469).

· Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttungen sofort beseitigen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Gemäß örtlicher/regionaler/nationaler/internationaler Vorschrift lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht verschlossen halten.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

- · Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Kühl lagern.
- · Lagerklasse: 2 B
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/14

Druckdatum: 30.04.2018 überarbeitet am: 30.04.2018 Versionsnummer 4

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

(Fortsetzung von Seite 4)

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· 8.1 Zu überwachende Parameter

64-17-5 Ethanol	atzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 960 mg/m³, 500 ml/m³ 2(II);DFG, Y	
67-63-0 Propan-2-ol		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 500 mg/m^3 , 200 ml/m^3 2(II);DFG, Y	
646-06-0 1,3-Dioxolan		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 310 mg/m^3 , 100 ml/m^3 2(II); AGS , DFG , H , Z	
110-82-7 Cyclohexan		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 700 mg/m ³ , 200 ml/m ³ $4(II)$; DFG, EU	
IOELV (Europäische Uni	on) Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³	
124-38-9 Kohlendioxid		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 9100 mg/m^3 , 5000 ml/m^3 2(II); DFG, EU	
IOELV (Europäische Uni	on) Langzeitwert: 9000 mg/m³, 5000 ml/m³	
110-54-3 n-Hexan		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 180 mg/m^3 , 50 ml/m^3 8(II);DFG, EU, Y	
IOELV (Europäische Uni	Langzeitwert: 72 mg/m³, 20 ml/m³	
Bestandteile mit biologisc	chen Grenzwerten:	
67-63-0 Propan-2-ol		
BGW (Deutschland) 25 n	ng/l	
Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton		
Prob	ng/l ersuchungsmaterial: Urin bennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende umeter: Aceton	

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/14

Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 30.04.2018

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

	(Fortsetzung von Seite 5)
110-82-7 Cyclohexai	n
BGW (Deutschland)	
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen
	Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse)
110-54-3 n-Hexan	
BGW (Deutschland)	5 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

· Atemschutz:

Dampf und Nebel nicht einatmen.

Ventilation oder Absaugung.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter A/P2

· Handschutz:

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.



Schutzhandschuhe

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Erfahrungsgemäß sind die Handschuhmaterialien Nitril geeignet.

Handschuhdicke: 0,13 mm Durchbruchszeit: > 15 Minuten

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/14

Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 30.04.2018

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

(Fortsetzung von Seite 6)

· Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille (EN166).

· Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen (EN ISO 13688).

9 1 Angahen zu den grundlegenden nh	ysikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben	ysikauschen und chemischen Ligenschaften
Aussehen:	
Form:	Aerosol
Farbe:	Farblos
Geruch:	zitrus
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	< 0 °C
Flammpunkt:	-12 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	274 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildur explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1 Vol %
Obere:	20,5 Vol %
Dampfdruck bei 20 °C:	93,1 hPa
Dichte bei 20 °C:	$0,77 \text{ g/cm}^3$
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit bei 20	${}^{\bullet}C$ 4,2 (n-BuAc = 1)
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Teilweise löslich.
Viskosität:	
Dynamisch bei 20 °C:	1 mPas
Kinematisch bei 40 °C:	1 cSt



Seite: 8/14

Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 30.04.2018

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

(Fortsetzung von Seite 7)

· 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.
- · 10.2 Chemische Stabilität Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Zu vermeidende Bedingungen: Sonnenbestrahlung, Temperaturen über 50°C, offenes Feuer, Anbohren der Dose.

- · 10.5 Unverträgliche Materialien: starke Oxydatoren.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Durch thermische Zersetzung können gefährliche Gase gebildet worden (z.B. CO, CO2 und NOx).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hydrocar	bons, C6-0	C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane
Oral	LD50	> 5840 mg/kg (Rat) (OECD 401)
		(read-across approach)
Dermal	LD50	> 2920 mg/kg (Rabbit) (OECD 402)
		(read-across approach)
Inhalativ	LC50/4 h	25,2 mg/l (Rat) (OECD 403)
64-17-5 E	Ethanol	
Oral	LD50	8350 mg/kg (Mouse) (OECD 401)
		10470 mg/kg (Rat) (OECD 401)
Inhalativ	LC50/4 h	> 117 mg/l (Rabbit) (OECD 403)
67-63-0 F	Propan-2-o	l
Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	> 20 mg/l (Rat)
646-06-0	1,3-Dioxo	lan
Oral	LD50	3000 mg/kg (Rat)
Dermal	LD50	8480 mg/kg (Rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	20650 mg/l (Rat)
110-82-7	Cyclohexa	ın
Oral	LD50	12705 mg/kg (Rat)
110-54-3	n-Hexan	
Oral	LD50	25000 mg/kg (Rat)
		(Fortsetzung auf Se



Seite: 9/14

Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 30.04.2018

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

(Fortsetzung von Seite 8)

Inhalativ LC50/4 h 169 mg/l (Rat)

- · Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

· Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

- · Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Subakute bis chronische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · STOT SE (Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition):

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· STOT RE (Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition):

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Zusätzliche toxikologische Hinweise: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
 Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als CMR-Gefahrstoff (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend).
- Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- · 12.1 Toxizität
- · Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hydrocarbo	ons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane
NOEC	0,17 mg/l (Daphnia)
	21days (read-across approach)
LL50	11,4 mg/l (Fish)
	96hr (read-across approach)
EL50	30 – 100 mg/l (Algea)
	72hr (read-across approach)
	3 mg/l (Daphnia)
	48hr (read-across approach)
64-17-5 Eth	nanol
LC50 96 hr	13000 mg/l (Fish) (OECD 203)
EC50 48 hr	440 mg/l (Algea) (OECD 201)
67-63-0 Pro	pan-2-ol
LC50 96 hr	> 100 mg/l (Fish)
EC50 48 hr	> 100 mg/l (Daphnia)
	(Fortsetzung auf Saita 10)

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/14

Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 30.04.2018

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

(Fortsetzung von Seite 9)

IC50 72 hr	> 1000 mg/l (Algea)		
	> 1000 mg/l (Bacteria)		
110-54-3 n-	Hexan		
LC50 96 hr	LC50 96 hr 2,5 mg/l (Fish)		

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Wegen der hohen Verdunstungsgeschwindigkeit ist es äußerst unwahrscheinlich, daß das Produkt das Gewässer erreicht.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane	
Biologischer Abbaubarkeit	
	(read-across approach)
64-17-5 Ethanol	

Biologischer Abbaubarkeit 97 % (-) (OECD 301B)

- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Bemerkung: Giftig für Fische.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Das Produkt erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.
- · vPvB: Das Produkt erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Abfall sollte nicht über Abwässer entsorgt werden. Die letzte Entscheidung über das richtige Verfahren zur Abfallbehandlung nach regionalen, nationalen und Europäischen Rechtsvorschriften und möglichen Anpassungen an lokale Bedingungen liegt in der Verantwortung des Abfallbehandlungsbetriebs.

· Europäisc	· Europäischer Abfallkatalog			
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische			
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)			
15 01 04	Verpackungen aus Metall			
HP 3	entzündbar			
HP 4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung			
HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr			
	$(\Gamma_{-}, I_{-}, I_{-},$			

(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/14

Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 30.04.2018

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

(Fortsetzung von Seite 10)

HP 14 ökotoxisch

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung:

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transpor	ı
14.1 UN-Nummer ADR, IMDG, IATA	UN1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR	1950 DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG	UMWELTGEFÄHRDEND AEROSOLS (Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkane cyclics, <5% n-hexane, CYCLOHEXANE), MARIN POLLUTANT
IATA	AEROSOLS, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR	
Wasses Wasses	2.55.0
Klasse Gefahrzettel	2 5F Gase 2.1
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Besondere Kennzeichnung (ADR):	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe Cyclohexan, Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkane cyclics, <5% n-hexane Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den	
Verwender	Achtung: Gase
Kemler-Zahl:	-
EMS-Nummer:	F-D,S-U
Stowage Code	SW1 Protected from sources of heat.
Segregation Code	SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear cliving quarters. SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre Segregation as for class 9. Stow "separated from" class except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/14

Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 30.04.2018

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

	(Fortsetzung von Seite 11)	
	subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.	
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.		
Transport/weitere Angaben:		
·ADR		
· Begrenzte Menge (LQ)	IL	
· Beförderungskategorie	2	
·Tunnelbeschränkungscode	D	
· UN ''Model Regulation'':	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie

E2 Gewässergefährdend

P3b ENTZÜNDBARE AEROSOLE

- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 40, 57
- · Nationale Vorschriften:
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
Ι	0,1 - ≤2,5
NK	25 - 50

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Die folgende(n) Substanz(en) in diesem Produkt ist (sind) durch die CAS-Nummer identifiziert und zwar in Ländern, die nicht der REACH-Verordnung unterliegen.

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane: CAS 64742-49-0

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/14

Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 30.04.2018

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

(Fortsetzung von Seite 12)

· Relevante Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 3 angegeben)

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

7 07 0 7 0	e	
· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008		
Aerosole	Übertragungsgrundsätze	
Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.	
Aspirationsgefahr	Expertenurteil	

· Datenblatt ausstellender Bereich: Product safety department.

· Ansprechpartner:

Head Laboratory

Email: service@interflon.com

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal Concentration, 50 percent

LD50: Lethal Dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

ECHA: European Chemicals Agency

EC50: Effective Concentration, 50 percent

IC50: Inhibitory Concentration, 50 percent

LL/EL/IL: Lethal Loading/Exposure Limit/Inhibition Limit

LL50: Lethal Loading, 50 percent

EL50: Effective Loading, 50 percent

IL50: Inhibitory Level, 50 percent

NOEC/NOEL: No Observed Effect Concentration / No Observed Effect Level

OECD: Organisation for Economic Cooperation and Development

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Liq.): Gase unter Druck – verflüssigtes Gas Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 14)



Seite: 14/14

überarbeitet am: 30.04.2018 Druckdatum: 30.04.2018 Versionsnummer 4

Handelsname: Interflon Metal Clean (aerosol)

(Fortsetzung von Seite 13)

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 2

Wichtige Literatur und Datenquellen:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)
- ECHA-Datenbank zu registrierten Stoffen
- EU IUCLID-Datenbank
- Aus Herstellerangaben
- · * Daten gegenüber der Vorversion geändert